

Kontakt Dirk Bösel
Telefon +49 69 66 03-1150
E-Mail dirk.boesel@vdma.org
Datum 16.10.2018

Waagen sprechen OPC-UA

- **Waagenhersteller entwickeln universelle, herstellerunabhängige Kommunikationsschnittstelle im OPC-UA Format**
- **Kick-Off der internationalen Arbeitsgruppe von VDMA und OPC-Foundation**
- **Zusammenarbeit mit CECIP und internationalen Verbänden**

Frankfurt, 16. Oktober 2018 – „Waagen werden in vielen Bereichen und praktisch entlang der gesamten Wertschöpfungskette eingesetzt, um Prozesse zu optimieren, die Produktivität zu steigern, aber auch um gesetzliche Vorschriften einzuhalten. Um diese Aufgaben zu erfüllen, müssen Waagen in der Lage sein, mit verschiedenen Systemen der Wertschöpfungskette zu kommunizieren“, sagte Markus Heseding, Geschäftsführer des Fachverbands Mess- und Prüftechnik. Standardisierte Schnittstellen reduzieren den Aufwand in der Prozess- und Produktionsumgebung sowohl für Hersteller als auch für Integrierten und Anlagenbetreiber.

Im VDMA wurde auf Initiative führender Waagenhersteller ein Projekt zur Standardisierung einer offenen und herstellerübergreifenden Schnittstelle für Waagen im OPC UA-Format (Open Platform Communication - Unified Architecture) gegründet. Die Universität Stuttgart ist mit der Entwicklung der Spezifikation beauftragt. Aufgrund der speziellen Randbedingungen für die Zulassung und Eichung von Waagen ist auch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) von Beginn an eingebunden.

Die Initiative wurde Mitte des Jahres offiziell bei der OPC-Foundation, der Dachorganisation für die Entwicklung von Interoperabilitätsstandards für die industrielle Automatisierung, als internationale Joint Working Group (JWG) registriert.

Die gemeinsame Arbeitsgruppe "VDMA OPC Weighing Technology Initiative" des VDMA und der OPC Foundation nahm ihre Arbeit am 16.10.2018 mit einer ersten Kick-Off-Veranstaltung auf. Die Teilnehmer der Sitzung wählten einstimmig Herrn Schibli, Manager Industrie 4.0 und IIoT, Mettler-Toledo, Geschäftsbereich Industrie, zum Obmann der Arbeitsgruppe.

Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Standardisierung eines universellen, herstellerunabhängigen OPC UA-Informationsmodells für die Kommunikation von Waagen und wägetechnischen Systemen mit Peripheriegeräten und den übergeordneten Systemen in den jeweiligen Herstellungs-, Forschungs-, Logistik- und Vertriebsprozessen.

Das Informationsmodell wird in der sogenannten „OPC UA Companion Specification“ beschrieben. Die OPC UA Spezifikation für die Wägetechnik wird den Austausch relevanter Daten zu Informations- und Diagnosezwecken sowie die Einstellung von Konfigurations- und Produktionsparametern für die verschiedenen Anwendungsfälle abdecken. Ebenso sollen die Schnittstelle auch typspezifische Daten der unterschiedlichen Waagenarten bereitstellen.

Durch die Standardisierung wird eine breite und internationale Anwendung der offenen Kommunikationsschnittstelle ermöglicht. Die initiiierende Herstellergruppe hat daher bereits zu einem frühen Zeitpunkt einen engen Informationsaustausch mit CECIP, dem europäischen Verband der Waagenhersteller, aufgenommen. CECIP unterstützt mit seinen Mitgliedsunternehmen das Projekt. Weitere internationale Partnerverbände sind zur Mitarbeit an dem neuen Standard eingeladen worden.

Die Veröffentlichung der ersten Version der Spezifikation ist im Frühjahr 2019 geplant.

Haben Sie Fragen? Dirk Bösel, VDMA Mess- und Prüftechnik,
Telefon 069 6603 1150, dirk.boesel@vdma.org, beantwortet sie gerne.

VDMA Mess- und Prüftechnik vertritt mehr als 180 Mitgliedsunternehmen. Diese sind überwiegend kleinere und mittelgroße Unternehmen, die mit ihren technischen Spitzenprodukten weltweit zahlreiche Nischenmärkte äußerst erfolgreich bedienen. Die Branche erwirtschaftet einen Umsatz von knapp 7,1 Mrd. Euro (2017) und beschäftigt rund 30.100 Mitarbeiter in Deutschland.